Drei Jugendliche, die in der Trainingsgruppe unserer Tischtennis Talentschmiede trainieren, waren bei der Baden-Württembergischen Jahrgangsranglisten der Tischtennis Jugend 11 und 12 am 7.5.2022 in Friesenheim bei Offenburg am Start: Ina Grob, Luc Kneer und Tim Auburger (beide SC Berg). Ina spielte zwar noch im Trikot des TSV Rißtissen, aber wie die meisten wissen, schlägt sie ab der kommenden Saison im Trikot des SC Berg auf. Somit war es klar, dass auch sie - wie die beiden anderen Berger Nachwuchs-Cracks - von Sven Holler und Gerhard Scheuing gecoacht wurden.

Ina war vom Tischtennisverband Baden-Württemberg (TTBW) für den Wettbewerb der Mächen 12 nominiert worden. Sie konnte alle 3 Spiele in der Vorrundengruppe mühelos mit 3:0 Sätzen für sich entscheiden. Somit spielte auch sie in der Zwischenrunde um die Plätze 1 bis 8. Erneut gewann sie alle drei Spiele mühelos mit 3:0. Selbst die auf Position 2 gesetzte Lilly Mae Wenslau vom SSV Schönmünzach war dabei chancenlos gegen Ina. Somit erreichte Ina ungefährdet das Finale um Platz 1. Hier traf sie auf Cara Lehmann vom TV Ottenhausen, die im Turnier bisher auch nur einen einzigen Satz abgegeben hatte. Erstmals wurde es für Ina richtig

spannend und die Zuschauer konnten tolles Mädchen-Tischtennis beobachten. Nachdem Ina den ersten Satz verloren hatte, konnte sie die die zwei folgenden für sich entscheiden, verlor dann jedoch wieder den vierten Satz. Im entscheidenden fünften Satz stand es 10:10 und Ina musste Nervenstärke beweisen. Die zwei nächsten Ballwechsel gewann sie zum 12:10 Satzgewinn und 3:2 Endstand und hochverdienten Turniersieg.

Luc hatte sich mit einem 2. Platz bei der Regionsrangliste für die Teilnahme bei Jungen 11 qualifiziert. Er wurde in eine sehr ausgeglichene Vorrundengruppe gelost und musste dort schon in allen 3 Spielen sein ganzes Können aufbieten. Zwei enge Spiele konnte er mit 3:1 und 3:2 für sich entscheiden. Im dritten Spiel verlor er zuerst 2 Sätze denkbar knapp mit 9:11, konnte dann sogar den dritten Satz 11:4 gewinnen. Im vierten Satz lief dann aber gar nichts mehr und somit belegte Luc mit 3:1 Spielen den 2. Platz in der Gruppe. Das reichte jedoch aus, um die Zwischenrunde um Platz 1-8 zu erreichen. In der Zwischenrunde musste Luc dann drei mehr oder weniger deutliche Niederlagen einstecken. Er wurde somit Gruppenvierter. In der Finalrunde um Platz 7 unterlag Luc in drei knappen Sätzen und belegte somit am Ende den 8. Platz

Tim hatte eine Nominierung von TTBW für die Jungen 12. Er musste in der Vorrunde gegen 4 Gegner antreten. Die ersten drei hatten nicht den Hauch einer Chance und wurden von einem konzentriert spielenden Tim im Schnellverfahren abgefertigt. Doch dann sollte es schon in der Vorrunde spannend werden: Konstantin Chepkasow (FT V. 1844 Freiburg) präsentierte sich in glänzender Form und nahm Tim gleich den ersten Satz ab. Die folgenden drei Sätze gingen dann jedoch zum 3:1 Sieg an Tim, der damit als Gruppensieger die Zwischenrunde erreichte. Hier gelangen zwei relativ sichere 3:0 Siege. Gegen Max Vogt (DJK Oberschopfheim) wurde es jedoch extrem spannend: bei Satzstand 0:2 und 8:10 im dritten Satz musste Tim Matchbälle abwehren, bevor er diesen 13:11 gewann. Die zwei Folgesätze gewann er dann sehr sicher

zum 3:2 Endstand und erneuten Gruppensieg. Im Endspiel traf Tim erneut auf Chepkasow, der die andere Zwischenrundengruppe knapp für sich entschieden hatte. Es folgten 4 enge Sätze auf hohem Niveau, von denen Tim die Mehrzahl zum 3:1 für sich entscheiden konnte. Damit stand auch Tim als Ranglistensieger fest.

Ina und Tim qualifizierten sich durch Ihre Spitzenplätze zum Baden-Württembergischen TOP12 Ranglistenturnier der Jugend 13 am 9.7.2022 in Weingarten (Baden).

Für den SC Berg war das Tagesergebnis einer der größten Erfolge in der Vereinsgeschichte und ein eindrucksvoller Beweis und Belohnung für die sehr gute Jugendarbeit der letzten Jahre, trotz aller Erschwernisse durch die Corona-Pandemie.